

Bericht zum Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia – Kreisfinale Basketball“

An einem verregneten Dienstagmittag, den 19. November 2024, machte sich das U18 Basketball Team der Schiller Schulen Potsdam auf den Weg nach Potsdam Bornstedt, um gegen neun weitere Schulmannschaften im Kreisfinale Potsdam Basketball zu spielen. Für die Schiller Schulen Potsdam spielten Leo, Kubilay und Fabian aus der 10b, Rafael und Erik aus der 10.2 und Cody (9.1), Kevin (9.2) und Max (9.3). Als „Coaches“ waren Herr Lipowski und Herr Gerullis mit dabei.

Die insgesamt zehn Schulmannschaften teilten sich in 3 Turniergruppen auf. In Gruppe C spielte das Schiller Basketball Team gegen die „Gesamtschule Am Schilfhof“, „Medien-campus Babelsberg“ und gegen das „Einstein Gymnasium“.

Im ersten Spiel hieß es Schiller gegen das Schilfhof. Nach einer kurzen Eingewöhnung, wurden schnell die ersten Punkte durch Leo geworfen. Kevin legte nach und führte das Team als erfahrener Spieler. Nach nur 8 Minuten Spielzeit verlor das Schiller Basketball Team leider knapp mit 9 zu 11.

Im zweiten Spiel traf das Team auf die Basketballmannschaft vom Medien-campus Babelsberg. Erste Taktiken, wie das vermehrte Passen, wurden erfolgreich umgesetzt. Trotz einem besseren Zusammenspiel verlor das Schiller Team wieder knapp mit 8 zu 11.

Nach einer aufbauenden Ansprache in der Mittagspause spielte das Team im letzten Vorrundenspiel gegen das Team vom Einstein Gymnasium. Schnell zeigte sich, dass das Einstein mit einem sehr starken und routinierten Team in das Spiel geht. Die Jungs vom Schiller kämpften hart und hielten gut Stand. Mit 6 zu 15 verlor das Schiller Basketball Team das letzte Spiel und schied vorzeitig aus dem Turnier aus.

Die „Coaches“ Lipowski und Gerullis waren trotz der Niederlagen sehr zufrieden mit den Spielen ihrer Basketballer: „Alle acht Spieler haben stark gekämpft und sich schnell in das Turnier eingefunden. Man bedenke, dass sie noch nie zusammengespielt haben und auch nicht die Möglichkeiten hatten, sich als Team auf das Turnier vorzubereiten. Wir glauben, dass die Jungs trotz der Niederlagen tolle Erfahrungen gesammelt haben und mit Blick auf weitere JTFO-Turniere Blut geleckt haben. Auch wir haben Bock, das Schiller Basketball Team weiter auszubauen und freuen uns auf die nächsten Turniere.“

